



II – 963 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
DIPL.-ING. DR. RUDOLF STREICHER

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
Tel. (0222) 73 75 07
Fernschreib-Nr. 111800
DVR: 0090204

Z1. 5901/8-Info-87

343 IAB

1987 -06- 17

zu 338 IJ

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der
Abgeordneten Blau - Meissner und Genossen
vom 13. Mai 1987, Nr. 338/J-NR/1987,
"ungerechtfertigte Werbeeinschaltungen"

Ihre Fragen beehre ich mich, wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1:

Die Österreichische Verkehrswerbung hat im Auftrag des Bundesministeriums für öffentliche Wirtschaft und Verkehr für die Saison 1986 140 Werbespots an 70 Sendetagen gebucht:

Für das BMÖWV zu den Themen

Bleifrei tanken	30 Spots
Katalysator	30 Spots

Für die ÖBB zum Thema

Autoreisezüge	28 Spots
---------------	----------

Für die PTV zu den Themen

"Azzurro"- Telefon	31 Spots
Musiktelegramm	21 Spots

Für diese Einschaltungen wurden S 196.000,- aufgewendet.

- 2 -

In den Jahren 1984 und 1985 wurden keine Werbeeinschaltungen bei "Radio Adria" gebucht. Es darf jedoch angemerkt werden, daß "Radio Adria" in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Verkehrswerbung in der Sommersaison 1985 ein Informationsprogramm für Bahn, Post und Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr gestaltet hat. Dieses Programm wurde vorproduziert und in der Zeit von 23. Juni bis 31. August 1985 täglich ausgestrahlt. Themen der dreiminütigen Programmbeiträge waren:

- Transitverkehr in Österreich
- Verkehr und Umwelt
- Sicherheitsfragen im Verkehr
- Post
- Bahn
- Österreichs verstaatlichte Industrie
- Mikro-Elektronik und Innovation.

Der Programmkostenbeitrag für insgesamt 70 Sendungen à 3 Minuten betrug S 200.000,-

Zu den Fragen 2 und 3

Für 1987 sind keine Werbeeinschaltungen geplant

Wien, am 17. Juni 1987
Der Bundesminister:

